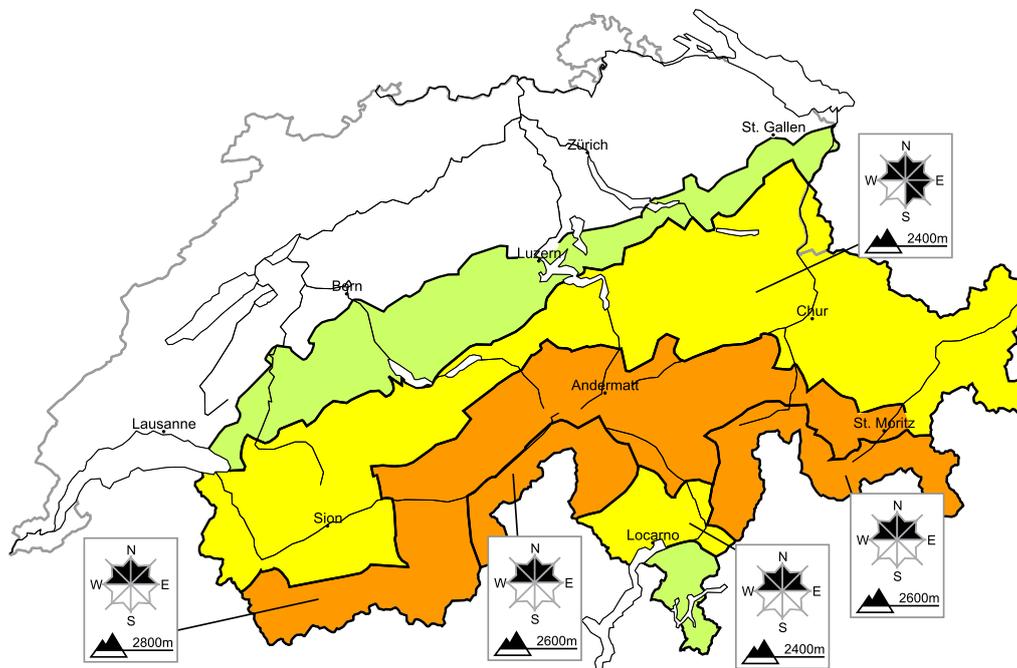


Gebietsweise erhebliche Lawinengefahr

Ausgabe: 13.5.2021, 17:00 / Nächstes Update: 14.5.2021, 17:00

Lawinengefahr

Aktualisiert am 13.5.2021, 17:00



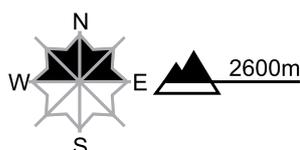
Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Neu- und Triebsschnee der letzten Tage bilden die Hauptgefahr. Tourengerher können stellenweise Lawinen auslösen, auch gefährlich grosse. Skitouren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

An allen Expositionen sind mit der Sonneneinstrahlung nasse Lawinen zu erwarten. Sie können sehr vereinzelt sehr gross werden. Vorsicht vor allem an steilen Nordhängen unterhalb von rund 2500 m. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

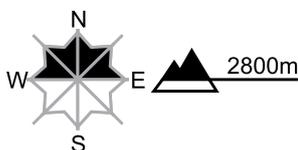
Gebiet B

Erheblich, Stufe 3



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage sind teils störanfällig. Lawinen sind meist mittelgross. Vereinzelt können trockene Lawinen auch tiefere Schichten der Schneedecke mitreissen und gross werden.

Skitouren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der Sonneneinstrahlung sind nasse Lawinen zu erwarten, vereinzelt auch grosse. Dies besonders an steilen Nordhängen unterhalb von rund 2500 m sowie an steilen Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2800 m. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

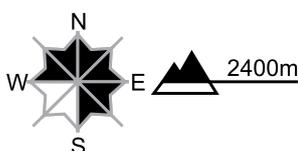
Gebiet C

Mässig, Stufe 2



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage sind in der Höhe teils noch störanfällig. Sie sind für Geübte gut erkennbar. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Sehr vereinzelt können Lawinen auch tiefere Schichten der Schneedecke mitreissen und gross werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der Sonneneinstrahlung sind nasse Lawinen möglich, vereinzelt auch grosse. Dies besonders an steilen Nordhängen unterhalb von rund 2500 m sowie an steilen Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2800 m. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

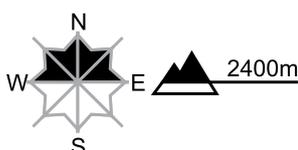
Gebiet D

Mässig, Stufe 2



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage sind in der Höhe teils noch störanfällig. Sie sind für Geübte gut erkennbar. Die Triebschneeansammlungen sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Lawinen können mittlere Grösse erreichen.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind einzelne Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Sie können mittlere Grösse erreichen.

Gebiet E

Gering, Stufe 1



Nasse Lawinen

Es liegt nur wenig Schnee. An Nordhängen sind einzelne Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 13.5.2021, 17:00

Schneedecke

Am Alpenhauptkamm vom Grosse St. Bernhard bis zum Berninapass und südlich davon ist der Neu- und Triebsschnee dieser Woche teils noch störanfällig.

Unterhalb von 2500 m wurde die Schneedecke durch den intensiven Regen dieser Woche geschwächt. Insbesondere aus steilen Nordhängen unterhalb von 2400 m wurde einige grosse und vereinzelt sehr grosse nasse Lawinen gemeldet. Mit dem Ende des intensiven Niederschlages am Mittwoch und der Abkühlung hat die Aktivität von nassen Lawinen deutlich abgenommen.

Bei reduzierter Abstrahlung bildet sich in der Nacht auf Freitag an der Schneeoberfläche nur eine dünne Kruste. Darunter bleibt die Schneedecke in mittleren und hohen Lagen feucht. Einzelne Nass- und Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.

Allgemein hat der Lawinenwarndienst derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Wetter Rückblick auf Donnerstag, 13.05.2021

Es war wechselnd bis stark bewölkt und zeitweise gab es Schauer. Die Schneefallgrenze lag um 1600 m. Im Süden war es am Morgen sonnig, am Nachmittag zogen Wolken auf, es blieb aber bis am Abend meist trocken.

Neuschnee

von Mittwoch- bis Donnerstagnachmittag oberhalb von rund 2000 m:

- Alpennordhang, Wallis und Graubünden: lokal 5 bis 10 cm
- sonst wenige Zentimeter oder trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -2 °C im Westen und +1 °C im Osten, und bei +3 °C im Süden

Wind

- im Norden schwach, zeitweise mässig aus West
- im Süden in der Nacht mässig, tagsüber schwach aus Nord

Wetter Prognose bis Freitag, 14.05.2021

Die Nacht auf Freitag ist teils klar. In Graubünden fällt etwas Niederschlag. Am Morgen gibt es gebietsweise einige sonnige Abschnitte. Bereits im Laufe des Vormittags ziehen aus Westen Wolken auf und in der Folge gibt es einige Schauer, lokal auch Gewitter. Die Schneefallgrenze liegt um 1600 m.

Neuschnee

von Donnerstag- bis Freitagnachmittag oberhalb von rund 2000 m:

- Alpennordhang, Wallis und Graubünden: 5 bis 10 cm, im Berninagebiet bis 15 cm
- sonst wenige Zentimeter oder trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen 0 °C im Westen und +3 °C im Osten

Wind

- im Norden schwach, zeitweise mässig aus westlichen Richtungen
- im Süden in der Nacht auf Freitag schwach bis mässig aus Nord, tagsüber schwachwindig

Tendenz bis Sonntag, 16.05.2021

An beiden Tagen ist es wechselnd bewölkt mit kurzen sonnigen Abschnitten und gebietsweise mit Schauern. Am Sonntagnachmittag sind im Norden auch Gewitter möglich, im Süden ist es teilweise sonnig. Die Schneefallgrenze liegt bei 1600 m bis 1800 m. Es weht mässiger, im Hochgebirge zeitweise starker Wind aus westlichen Richtungen. Die Lawinengefahr nimmt langsam ab.